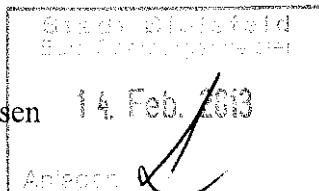


BfB-Gruppe, Altes Rathaus, 33602 Bielefeld

Herrn
Oberbürgermeister Pit Clausen
Rathaus



Geschäftsstelle
Tanja Hüttermann
Niederwall 25
Altes Rathaus
33602 Bielefeld
Tel. 0521 / 51 33 77
Fax 0521 / 51 34 40
bfb.ratsfraktion@bielefeld.de
www.bfb-bielefeld.de

Bielefeld, 14.02.2013

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zur nächsten Ratssitzung stellt die BfB-Gruppe folgenden Antrag:

- 1.) Die nächste frei werdende Stelle eines/einer Beigeordneten wird nicht wieder besetzt. Vorhandene Referenten und Sekretärinnen werden innerhalb der Verwaltung umgesetzt.
- 2.) Die Zahl der Ratsmitglieder wird für die kommende Ratsperiode von derzeit 66 auf die gesetzlich zulässige Mindestzahl reduziert.
- 3.) Die Anzahl der Stadtbezirke und Bezirksamter wird unter Berücksichtigung § 35 GO NRW auf das zulässige Minimum reduziert. Ziel soll es dabei sein, die Beteiligung der verbleibenden Stadtbezirke bei der Erfüllung gemeindlicher Aufgaben zu stärken.
- 4) Die Verwaltung wird beauftragt, dazu notwendige Änderungen (Hauptsatzung) in der nächsten Ratssitzung zur Entscheidung und Beschlussfassung vorzulegen. Die Entscheidung über Ziffer 3 des Antrages erfolgt nach der Sommerpause, aber rechtzeitig für die Gültigkeit zur Kommunalwahl 2014.

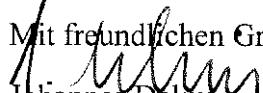
Begründung:

Die dramatische Haushaltslage der Stadt Bielefeld ist seit langem bekannt. Umso mehr verwundert es, dass die Verantwortlichen in Rat und Verwaltung nur sehr zögerlich mit einer effektiven Haushaltksolidierung umgehen. Dabei wird nicht verkannt, dass entstandene Haushaltslücken nicht von heute auf morgen zu schließen sind. Aber konkrete Einsparbeschlüsse sind Mangelware. Bevorzugt werden neben Steuer- und Gebührenerhöhungen nur sog. Begleitbeschlüsse, denen es in aller Regel an einer Konkretisierung mangelt.

In einer angespannten Situation ist es von elementarer Bedeutung, dass auch der Rat mit gutem Beispiel vorangehen und, um die Ernsthaftigkeit des Sparwillens zu dokumentieren, auch vor schmerzhaften Einschnitten bei sich selbst nicht haltmacht.

Die vorgelegten Beschlüsse sind zeitlich jetzt notwendig, da rechtzeitig vor der nächsten Kommunalwahl noch Entscheidungen zu treffen sind.

Mit freundlichen Grüßen


Johannes Delius

Bürgergemeinschaft für Bielefeld